

Richtlinien für die Vergabe des „Gütesiegels für ein innovatives Physikexperiment“ der Arbeitsgruppe Physikalische Praktika AGPP

1. Ziele

Ziel des Gütesiegels ist es, die technische und didaktische Entwicklung von Experimenten für die praktische physikalische Ausbildung und die darauf basierende Verbreitung der entwickelten Experimente an Hochschulen oder Schulen zu fördern.

2. Kriterien

- a) Das Experiment wurde an einer Hochschule entwickelt und im Praktikumsbetrieb zusammen mit Student/inn/en erprobt.
- b) Auf Basis dieser Entwicklungsarbeit wurde das Experiment an einer anderen Hochschule oder Schule installiert und eingesetzt.
- c) Zum Experiment existiert eine frei verfügbare Dokumentation, welche die Installation und den Einsatz des Experiments an einer Hochschule oder Schule unterstützt.
- d) Das Experiment ist zum Zeitpunkt der Nominierung/Bewerbung an mindestens zwei Hochschulen bzw. Schulen in der praktischen Ausbildung im Einsatz.

3. Vergabeverfahren

- Die Nominierung/Bewerbung erfolgt durch eine Hochschule oder Schule, an der sich das Experiment aktuell im Einsatz befindet und ist bis zum 31. Januar des Vergabjahres an den Vorstand der AG Physikalische Praktika zu richten. Dabei sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - a. Begründung für den Vorschlag des Experiments unter physikalischen, didaktischen und technischen Gesichtspunkten mit Benennung der an der Entwicklung beteiligten Personen, Institutionen und Firmen) (Umfang: 500-700 Worte)
 - b. bei Eigenbewerbungen: Beschreibung des Installationsprozesses und des Einsatzes des Experiments an einer anderen Hochschule oder Schule, erstellt durch die übernehmende Institution (Umfang: 300-500 Worte)
 - c. Frei verfügbare Dokumentation zum Experiment mit Angabe der Quelle, gegebenenfalls Bezugsmöglichkeit des kompletten Experiments
 - d. Experimentieranleitung für die Verwendung durch Student/inn/en
 - e. evtl. ergänzende Unterlagen, z. B. Evaluationen des Experiments, ...
- Bei Erfüllung der formalen Kriterien ergeht eine Einladung an die Entwickler/inn/en des Experiments, dieses auf der DPG-Schule in Bad Honnef anhand eines Vortrags oder Posters mit anschließender Diskussion zu präsentieren.
- Die Entscheidung über die Vergabe eines Gütesiegels erfolgt durch Mehrheitsbeschluss im Vorstand der AG Physikalische Praktika, die Lehrmittelkommission berät dabei den Vorstand. Eine Vergabe des Gütesiegels an Experimente, deren Entwickler/inn/en aktive Mitglieder in Vorstand oder Lehrmittelkommission sind, ist nicht zulässig.
- Die Verleihung des Gütesiegels erfolgt bei der darauffolgenden Praktikumsleitertagung PLT.